

## Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Finanzausschuss	04.06.2018

### Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion betreffend: Akademie der Künste der Welt, Köln gGmbH - wirtschaftliche Entwicklung

Die Verwaltung wird gebeten, die bisherige Entwicklung und aktuelle wirtschaftliche Situation der Akademie der Künste der Welt darzustellen. Zu diesem Zweck wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

#### Frage 1:

Welche Ergebnisse hatten die Jahresabschlüsse und Bilanzen der Gesellschaft seit ihrer Gründung, dargestellt nach den Kennziffern Umsatzerlöse, Zuschüsse der Stadt Köln und von Dritten, Spenden, Sach- und Personalaufwand, Forderungen und Verbindlichkeiten, Jahresüberschüsse, Gewinnrücklagen, Liquidität sowie Eigenkapital in tabellarischer Form?

#### Antwort:

Seit Gründung der Gesellschaft im Jahre 2012 lassen sich folgende angefragte Kennziffern feststellen:

Ausgewählte Bilanzpositionen (T€)					
	2012	2013	2014	2015	2016
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61	44	26	29	27
Liquide Mittel	523	691	752	719	800
Eigenkapital	629	684	750	727	733
davon: Gewinnrücklagen	103	223	338	459	577
Verbindlichkeiten	25	101	59	58	80

(2012: 27.07.2012 bis 31.12.2012)

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung (T€)					
	2012	2013	2014	2015	2016
Umsatzerlöse	1.033	1.198	1.154	1.224	1.185
davon: Zuschüsse der Stadt Köln	975	1.000	1.000	1.000	1.000
davon: Zuschüsse von Dritten	58	193	152	214	163
davon: Spenden	0	0	0	0	17
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1	6	17
Personalaufwand	132	254	312	395	384
Sachaufwand	298	890	775	852	809
Zinsergebnis	0	1	0	0	0
Steuern	0	0	2	7	3
Jahresergebnis	604	55	66	-23	7

(2012: 27.07.2012 bis 31.12.2012)

Kennziffern zum Geschäftsjahr 2017 können noch nicht angegeben werden, da der Jahresabschluss 2017 in den entsprechenden Gremien noch nicht behandelt und festgestellt wurde. Es ist vorgesehen, dass sich der Aufsichtsrat der Akademie der Künste in seiner Sitzung am 12. Juni 2018 mit dem Jahresabschluss 2017 befasst.

### **Frage 2:**

Welche Ergebnisse liegen aufgrund des Jahresabschlusses 2017 – dargestellt nach den in Frage 1 benannten Kennziffern – vor?

### **Antwort:**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 ist noch nicht festgestellt. Er wird, wie unter Antwort zu Frage 1. erläutert, dem Aufsichtsrat zur Sitzung am 12. Juni 2018 zur Vorberatung vorgelegt.

### **Frage 3:**

Wie haben sich die Guthaben (Giro- und Festgeldkonten) bei Kreditinstituten seit Gründung entwickelt?

### **Antwort:**

Entwicklung der Guthaben bei Finanzinstituten seit der Gründung der Gesellschaft					
	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016
<b>Geldmarkt-Konto</b>	401.609,83 €	372.621,53 €	712.888,76 €	692.959,16 €	742.966,74 €
<b>Girokonto</b>	121.202,55 €	318.054,47 €	37.363,75 €	25.578,07 €	29.206,23 €
<b>Summe</b>	522.812,38 €	690.676,00 €	750.252,51 €	718.537,23 €	772.172,97 €

### **Frage 4:**

Wie haben sich die Personalaufwendungen (Angestellte, Honorare) im Detail seit Gründung entwickelt?

### **Antwort:**

Da die Daten der Verwaltung nicht vorliegen, wurde die Gesellschaft um Auskunft gebeten. Diese nimmt hierzu wie folgt Stellung:

„Die Lohnbuchhaltung wird durch das Steuerberatungsbüro geführt. Aufgrund mehrerer Anpassungen in der Personalstruktur (Personalwechsel, Anpassung des Stundenvolumens und des Gehalts) ist es nicht möglich, die detaillierte Entwicklung der Personalaufwendungen in der Kürze der Zeit angemessen darzustellen.“

**Frage 5:**

In welchem Umfang und aus welchen Gründen bestehen Forderungen der Finanzbehörde gegenüber der Akademie der Künste der Welt, Köln gGmbH?

**Antwort:**

Auch hierzu wurde die Gesellschaft um Auskunft gebeten. Die Antwort lautet wie folgt:

„Die Umsatzsteuer-Thematik für ausländische Rechnungssteller ist Teil des Jahresabschlusses 2017 und wird im Beisein des Steuerberaters in der Aufsichtsratssitzung am 12. Juni 2018 erläutert und diskutiert.“

Weitere steuerliche Sachverhalte stehen nach Auskunft der Gesellschaft nicht zur Diskussion mit den Finanzbehörden.

Die Antworten auf die noch offenen bzw. noch nicht vollständig beantworteten Fragen werden zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 2. Juli 2018 nachgereicht.

**Gez. Klug**